

Testbetrieb mit Zusatzzügen vom 10. Juli bis 28. Juli 2023

Nachdem sich der Betrieb im Halbstundentakt auf der Ammertalbahn stabilisiert hat, wird ab dem 10. Juli bis zum 28. Juli ein Testbetrieb mit zusätzlichen Fahrten zwischen Entringen und Tübingen durchgeführt. Insgesamt werden somit im Abschnitt Tübingen – Entringen von Montag bis Freitag drei Züge pro Stunde und Richtung angeboten. Die zusätzliche Zugeinheit, die bisher schon den Schülerzug am Morgen und am Mittag bedient, wird von 5 Uhr bis 21 Uhr im Einsatz sein.

Die Züge im Halbstundentakt verkehren unverändert zur Minute 16 und 46 ab Tübingen und zur Minute 18 und 48 ab Herrenberg.

Der erste Zusatzzug startet um 5.00 Uhr in Tübingen nach Altingen, um mit Abfahrt Altingen um 05:27 Uhr eine bessere Anbindung am frühen Morgen, insbesondere für die Mitarbeiter der Unikliniken anzubieten.

Der zweite Zusatzzug kommt um 6.29 Uhr in Tübingen an, fährt beschleunigt nach Entringen zurück und führt eine Zwischenfahrt ab 6:53 Uhr von Entringen nach Pfäffingen aus, um dort für die Schüler einen sicheren und entspannten Übergang zur Busanbindung an die weiterführenden Schulen in Rottenburg zu gewährleisten.

Im Anschluss fahren die Zusatzzüge abhängig von den Fahrgastströmen als viertelstündliche Zwischenlage. Morgens von Entringen um 07:14 Uhr, 08:14 Uhr und 09:14 Uhr stündlich mit allen Halten nach Tübingen. Von Tübingen verkehren die Züge um 07:52 Uhr und 08:52 Uhr mit allen Halten nach Entringen.

Danach wechseln die Zusatzzüge in eine andere Taktlage und verkehren von Entringen zur Minute 22 stündlich ab 10:22 Uhr bis 21:22 Uhr und ab Tübingen zur vollen Stunde ab 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr von Gleis 13 mit allen Halten bis Entringen.

Der Zweckverband ÖPNV im Ammertal wird während des Probezeitraums Koordinatoren im Ammertal und im Stellwerk einsetzen. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wird der Probetrieb überwacht und in der Hauptverkehrszeit Bereitschaftsbusse vorgehalten.

Mit dem Probetrieb kommt auch der neue Begegnungsabschnitt in Unterjesingen-Sandäcker voll zur Geltung. Dort findet die Kreuzung der Zusatzzüge mit den Halbstundentaktzügen statt. Bei diesen Kreuzungen fahren immer die Züge nach Herrenberg von Gleis 2 ab. Dies sind am Morgen bis 10 Uhr die Halbstundentaktzüge mit Abfahrt zur Minute 23 und ab 10 Uhr die Zusatzzüge mit Abfahrt zur Minute 09.

Der neue Fahrplan für den Testbetrieb ist in den Auskunftsmedien unter [bahn.de](https://www.bahn.de) und auf der Homepage der Ammertalbahn abrufbar.

Anlage: Fahrplan Zusatzzüge 10.07.-28.07.2023

04.07.2023

Zweckverband ÖPNV im Ammertal
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
post@ammertalbahn.de
Tel: 07071/207-4331